

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

INFORMATIONEN DER HOCHSCHULE

Nachrichten der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik



Liebe LeserInnen und Leser,

Nachhaltigkeit wird an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik gelebt. Im Mai eröffnete Bundesministerin Elisabeth Köstinger die neue E-Tankstelle und die neue Mensa.

Die E-Tankstelle macht die Elektromobilität für BesucherInnen der Hochschule noch attraktiver. In der neuen Mensa werden regionale, saisonale und biologische Gerichte angeboten.

Sie haben auch Interesse an Landwirtschaft, Nachhaltigkeit, Pädagogik und Beratung? Von 11. Juni bis zum 29. August können Sie sich noch bei uns für das kommende Studienjahr anmelden!

Ihr Rektor

Dr. Thomas Haase

Sollten Sie Ihre Adresse austragen wollen, können Sie dies mit einem Mausklick am Ende dieses Newsletters jederzeit tun.

HOCHSCHULE

Anmeldung zum Studium

Bundesministerin Elisabeth Köstinger eröffnet neue E-Tankstelle und die neue Mensa

Ernähren und Erklären

Aktionstage der Bäuerinnen an den Pädagogischen Hochschulen

QUALITÄT wird bei uns GROSS geschrieben:
österreichweite Anerkennung unserer Qualitätsmaßnahmen

FORT- UND WEITERBILDUNG

E-Tool Empfehlung für LehrerInnen und Beraterinnen

Hochschullehrgang Mediation und Konfliktmanagement – Schwerpunkt Outdoor-Mediation: Neustart Oktober 2019

Universitätslehrgang Gartentherapie – Start November 2019

Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen im Juni



Anmeldung zum Studium

Ab 11. Juni steht das zweite Anmeldefenster für die zukunftsweisenden Bachelor- und Masterstudien Agrar- und Umweltpädagogik offen. Melden Sie sich an, um Lehrer und Lehrerin sowie Berater und Beraterin im Agrar- und Umweltbereich zu werden!

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Bundesministerin Elisabeth Köstinger eröffnet neue E-



Tankstelle und die neue Mensa

Mit der neuen E-Tankstelle stehen sechs Ladestationen für Fahrräder und sechs Ladestationen für Autos zur Verfügung. In der neu eröffneten Mensa wird durch das Angebot von regionalem, saisonalen und biologischen Gerichten ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet, da lange Transportwege wegfallen. Damit trägt auch die Mensa zum Nachhaltigkeitskonzept der Hochschule bei.

[MEHR INFORMATIONEN](#)



Ernähren und Erklären Aktionstage der Bäuerinnen an den Pädagogischen Hochschulen

Bei den Aktionstagen der Bäuerinnen an den Pädagogischen Hochschulen lernen zukünftige Pädagoginnen und Pädagogen den Wert der Landwirtschaft für die Gesellschaft kennen. Vertiefend bietet die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ab Juli 2019 den neuen Hochschullehrgang „LEBENSmittelwissen“ für Pädagoginnen und Pädagogen an.

[MEHR INFORMATIONEN](#)



QUALITÄT wird bei uns GROSS geschrieben: österreichweite Anerkennung unserer Qualitätsmaßnahmen

Das Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte ist seit Mai mit Ö-Cert, dem österreichweiten Qualitätszertifikat für

die Erwachsenenbildung, ausgezeichnet. Damit wird die hohe Qualität und Transparenz nun auch österreichweit anerkannt. Das bedeutet für Bildungsinteressierte mehr Überblick über Qualitätsanbieter österreichweit und gleiche Möglichkeiten beim Zugang zur Förderung ihrer Weiterbildung.

[MEHR INFORMATIONEN](#)



E-Tool Empfehlung für LehrerInnen und BeraterInnen „Classroomscreen“

„Classroomscreen ist ein Tool für den Unterrichtsalltag, mit dem die Unterrichtsstunde am Interaktiven Whiteboard strukturiert werden kann. Die Webapp funktioniert ganz ohne Anmeldung - einfach probieren!

[MEHR INFORMATIONEN](#)



Hochschullehrgang Mediation und Konfliktmanagement – Schwerpunkt Outdoor-Mediation: Neustart Oktober 2019

Werden Sie eingetragene Mediatorin oder Mediator! An der Hochschule bieten wir einen einzigartigen Lehrgang mit Schwerpunkt Outdoorpädagogik an: Konflikte reflektieren, analysieren und evaluieren mit und in der Natur.

[MEHR INFORMATION](#)



Universitätslehrgang Gartentherapie - Start November 2019

Gärten wirken sich positiv auf Psyche und Körper aus – insbesondere bei Kindern und sozial benachteiligten Gruppen. Als Akademische/r Expertin und Experte für Gartentherapie können Sie die Bereiche Garten und Gesundheit praktisch und wissenschaftlich fundiert verbinden.

[MEHR INFORMATION](#)



Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen im Juni

58. IALB-Tagung 2019: Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie – Beratung und Bildung als Umspannwerk

Ziele und Inhalte des Seminars: Rolle der Beratung im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie; effiziente und digitale Methoden in der Bildungs- und Beratungsarbeit. Vorträge, Workshops, Fachexkursionen, Vorstellung erfolgreicher Bildungs- und Beratungsprojekte (Poster-Präsentation).

Termin und Ort: 2. bis 6. Juni 2019; Hotel Heffterhof, Salzburg

Forschung und Innovation – Ideen für die Umsetzung der Bildungs- und Lehraufgabe

Ziele und Inhalte des Seminars: In dieser Fortbildungsveranstaltung setzen sich die TeilnehmerInnen mit den Inhalten und Zielsetzungen des neu implementierten

Pflichtgegenstandes „Forschung und Innovation“ auseinander. Intention der Fortbildung ist eine inhaltliche und didaktische Vorbereitung auf diesen neuen Pflichtgegenstand. Die Referenten bieten Theoriegrundlagen und Erfahrungsberichte aus der Praxis. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Forschung und Innovation mit Schülerinnen und Schülern umgesetzt werden kann.

Termin und Ort: 3. Juni 2019; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Grundlagen der Servierkunde

Ziele und Inhalte des Seminars: Verstärkt führen landwirtschaftliche Schulen den Schwerpunkt Tourismus, Eventmanagement oder Ökotourismus. Um die dafür erforderliche Professionalisierung sicherzustellen, können die Teilnehmenden im Rahmen dieses Seminars die fachlichen Kompetenzen vertiefen:
Professionalität im Berufsfeld (Berufsbild, Sprache, Kleidung, Hygiene, Sicherheit, Gästebetreuung)
Grundbegriffe des Servierens
Getränkesservice (alkoholisch und alkoholfrei)

Termin und Ort: 24. und 25. Juni 2019; Parkhotel Schönbrunn, Wien

Internationaler Kongress Green Care & 4. Tagung der Wissenschaftsinitiative zum Lernort Bauernhof. Lernen für die Zukunft: Raus auf den Bauernhof!

Ziele und Inhalte des Seminars: Die Tagung bietet ein umfangreiches 3-tägiges Programm in den Bereichen Praxis, Forschung und internationaler Austausch Aktuelle Forschungsergebnisse zum Lernort Bauernhof aus dem In- und

Ausland
Praxisbeispiele zum Lernort Bauernhof aus dem In- und Ausland
Pädagogische und landwirtschaftliche Konzepte und Modelle zum Lernen und Lehren in landwirtschaftlichen Betrieben
Vernetzungs- und Interaktionsmöglichkeiten für Praxis und Forschung

Termin und Ort: 8. bis 10. Juli 2019;
Hochschule für Agrar- und
Umweltpädagogik, Wien

„Der Unterschied bist DU! Wie wir uns selbst und andere bestärken an einer nachhaltigen Welt mitzuwirken“ – BNE-Sommerakademie des FORUM Umweltbildung

Ziele und Inhalte des Seminars: Ziel der diesjährigen BNE Sommerakademie des FORUM Umweltbildung ist es, PädagogInnen in ihrem Engagement in Bezug auf SDGs, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu bestärken und ihnen Werkzeuge mitzugeben, um gesellschaftliche und ökologische Veränderung positiv mitzugestalten. Durch vielfältige Methoden und den Austausch in der Gruppe gewinnen die TeilnehmerInnen Klarheit darüber, wie diese Veränderung gelingen kann. Es geht nicht darum sämtliche Probleme dieser Welt zu lösen, sondern im Bewusstsein über die eigenen Fähigkeiten und Potenziale zu handeln. Dafür öffnen wir für vier Tage einen außergewöhnlichen Lern- und Erfahrungsraum.

Termin und Ort: 19. bis 22. August 2019;
Wesenufer Hotel & Seminarkultur an der Donau, Oberösterreich

ANMELDUNG

Impressum:

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Rektor Dr. Thomas Haase
1130 Wien, Angermayergasse 1
Tel.: +43/1/877 22 66-0
Fax.: +43/1/877 22 61
info@agrарumweltpaedagogik.ac.at
www.agrарumweltpaedagogik.ac.at

[Newsletter abbestellen](#)